

Basel, den 30. Oktober 1935.

Sehr geehrter Herr Pfarrer! (Sommers)

Haben Sie vielen Dank für Ihre Anfrage vom 28. ds. Leider muss ich Sie bitten, mich zu entschuldigen. Ich habe für den kommenden Winter eine solche Fülle von Arbeit vor mir liegen, dass ich mich gänzlich ausserstande sehe, noch eine neue Verpflichtung zu übernehmen, so gerne ich Ihnen den Dienst erwiesen hätte. Ueberdies habe ich bereits vor einigen Monaten zugesagt im Januar im Hottingerlesezikel einen Calvinvortrag zu halten, sodass also Zürich auch in diesem Winter nicht ganz leer ausgehen wird.

In ausgezeichnetester Hochachtung

Ihr

KBA 9235.319